

Stottern in der Adoleszenz - Therapeutische Zielsetzung in der Therapie mit stotternden Adoleszenten auf Grundlage einer ICF-geleiteten Diagnostik

Georg Thum

Junge Menschen in der Adoleszenz durchlaufen eine Phase entwicklungsbedingter Veränderungen, die mit zahlreichen Begleiterscheinungen verbunden sind. Stottern kann dabei als zusätzlich belastender Faktor erlebt werden. Der Artikel gibt einen Überblick zur bio-psycho-sozialen Entwicklung in der Adoleszenz und leitet in tabellarischer Form ICF-basierte Handlungsoptionen für Diagnostik und Therapie ab. Verfügbare Therapiemethoden werden reflektiert mit dem Ziel, patientenorientierte therapeutische Lösungen zu identifizieren.